

Aus den Gerichtshöfen.

Ehescheidungsfälle. — Neuer Prozess für Polizeichef Wm. Copelan. — Schadenersatzklagen. — Soll für sein Kind sorgen. — Nachlassfachen. — Verschiedenes.

Ehescheidungsfälle. Rosalie Schläpfer, 1533 Amyo Straße, welche sich am 31. August 1910 mit John H. Hoffmann, einem Sohne des Bediensteten Joseph Hoffmann, verheiratete, strengte gestern eine Scheidungs- und Alimentenklage an.

Ehescheidungsfälle. Margaret Devitt will von John A. Devitt, den sie am 4. Juni 1906 in New York heiratete, geschieden sein, weil er seit Jahren nicht für sie gesorgt hat und sie brutal behandelt hat.

Ehescheidungsfälle. Jennie C. Hartmann hat ihren Gatten John J. Hartmann, der bei der Commercial-Tribune Publishing Co. beschäftigt ist, auf Alimente verklagt und führt sie an, daß derselbe seit Jahren dem Trunk ergeben sei und sie stets in brutaler Weise mißhandelt habe.

Ehescheidungsfälle. Rebecca Carlson, die sich am 16. März 1881 mit John Carlson verheiratete, welcher Ehe sechs Kinder entfallen sind, verlangt eine Scheidung. Sie führt an, daß der Mann infolge seiner Trunksucht seit Jahren nicht für sie gesorgt hat.

Ehescheidungsfälle. Anna E. Turner, geb. Prutzgammann, will von Leo Turner, den sie am 3. Juni 1914 heiratete, geschieden sein, weil sie zu ihrem Erlaunen nach der Heirat die unliebsame Ehelastung machte.

Ehescheidungsfälle. Anna E. Krieg hat ihren Gatten Frank Krieg, der sich jetzt im Arbeitshaus befindet, auf Scheidung verklagt, weil er seit der am 14. Oktober 1911 in Richmond, Ind., erfolgten Heirat in keiner Weise für sie gesorgt hat.

Ehescheidungsfälle. Wanne A. Postle hat die Scheidungsklage ihres Gatten Harry C. Postle mit einer Gegenklage auf Alimente beantwortet. Sie verneint darin alle gegen sie erhobenen Beschuldigungen und behauptet, daß Postle nicht für sie gesorgt habe.

Ehescheidungsfälle. Marguerite O'Neara, die sich am 9. Juni 1910 in Covington, La., mit John O'Neara verheiratete, will geschieden sein, weil der Mann die Arbeit scheute und lieber in Wirtschaften saß, als für sie und sein Kind zu sorgen.

Ehescheidungsfälle. Sallie Thomas, geb. Harris, die vor etwa acht Jahren von Henry Thomas im Stich gelassen wurde, hat eine Scheidungsklage angestrengt. Die Weiden heirateten am 1. August 1896.

Ehescheidungsfälle. Jessie Burnett will von Clarence Burnett, der bei A. Nielsen & Co. als Mahlmittel angestellt ist und den sie am 11. März 1905 geheiratet hat, geschieden sein.

Ehescheidungsfälle. Die Wauveville-Sängerin Alma E. Hill, geb. Hill, von 827 Academy Avenue, welche sich am 24. Januar 1910 in Atlantic City, N. J., mit dem Wauveville-Sänger Geo. Hill verheiratete, hat gestern auf Grund von Mißverehrung und brutaler Behandlung eine Scheidung erlangt.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Erklärung u. A. aus, daß sie sich im Jahre 1911 in einem Hospital in Memphis, Tenn., einer schweren Operation unterziehen und vier Monate in der Anstalt bleiben mußte, der Verklagte sich aber nie um sie kümmert und sich auch am Ende geweigert habe, die Hospitalrechnung, welche \$400 betrug, zu bezahlen.

Stimmt „Nein“

Je mehr Stimmen abgegeben werden, desto größer ist die Majorität gegen den vorgeschlagenen Charter

Verkürzt Soll die Brennzeit der Straßenlaternen werden.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Die Stadtverwaltung denkt, um während des letzten Halbjahrs die Ausgaben auf ein Minimum zu beschränken, auch mit Bezug auf die Straßenbeleuchtung zu sparen und eine Konvention über diese Frage zu berufen.

Magay Land erhoben worden war, wurde in Angriff und Körperverletzung umgewandelt und die Land daraufhin zu drei Monaten Arbeitshaus verurteilt.

Der Pfandbesitzer Simon Marks, welcher der Hehlerei und Verbergung gestohlener Sachen beschuldigt war, erklärte sich bereit, das gestohlene und ihm verkaufte Gut auf Grund eines gerichtlichen Befehls herauszugeben, worauf er freigesprochen wurde.

Der Straßenspektroskopist Edward McClure sollte sich unter der Bewachung der Verhüllung veranlassen lassen. Richter Friede erklärte, daß der Angeklagte die Verhüllung nicht erziehen sei und nur Verlegung in Betracht kommen könne.

Der ausgezeichnete Detektivarbeit des Polizeichefs Genter hat der Regier William Butler seine Überzeugung an die Großgeschworenen zu verhandeln. Butler hatte vor einigen Wochen Frau Anna Kulaender an der 6. und John Straße die Handtasche entnommen, wurde jedoch wenige Stunden später ermittelte und in Haft genommen.

Richter Friede verurteilte das Ehepaar Charles und Jennie Wilson, welches sich der fortgesetzten Schwindschei schuldig gemacht hatte, zu je \$50 und Kosten. Die Kinder der Verurteilten sind vorläufig in der Kinderheimat untergebracht.

Albert Galtz, Hausdetektiv des Sinton-Hotel, und dessen Gattin hatten sich gestern vor Richter Friede unter der Anklage des Diebstahls zu verantworten. Der Anklage lag die Auffindung eines Paar Handschuhe im Besitz der Frau zu Grunde, welche Galtz einem Gast des Hotels stahl.

Richter Friede, welcher in der Kriminalabteilung zu Gericht saß, überließ gestern eine große Anzahl Verurteilungen den Großgeschworenen. Unter den Verurteilten befanden sich Louis Hilder, Joseph Gannon, Joseph Taylor und Neil Cunningham wegen Taschendiebstahls.

Richter Friede, welcher in der Kriminalabteilung zu Gericht saß, überließ gestern eine große Anzahl Verurteilungen den Großgeschworenen. Unter den Verurteilten befanden sich Louis Hilder, Joseph Gannon, Joseph Taylor und Neil Cunningham wegen Taschendiebstahls.

Richter Friede, welcher in der Kriminalabteilung zu Gericht saß, überließ gestern eine große Anzahl Verurteilungen den Großgeschworenen. Unter den Verurteilten befanden sich Louis Hilder, Joseph Gannon, Joseph Taylor und Neil Cunningham wegen Taschendiebstahls.

Richter Friede, welcher in der Kriminalabteilung zu Gericht saß, überließ gestern eine große Anzahl Verurteilungen den Großgeschworenen. Unter den Verurteilten befanden sich Louis Hilder, Joseph Gannon, Joseph Taylor und Neil Cunningham wegen Taschendiebstahls.

Die Evang. Salems Gemeinde begeht das Fest.

Endlich, nach 34 Jahren thätiger Arbeit ist der langjährige Wunsch des Pastors Walter R. Brunenab und der Salems-Gemeinde in Norwood, ihr eigenes Gotteshaus zu haben, in Erfüllung gegangen.

Zur Feier des Tages werden drei Gottesdienste stattfinden, am 10. Uhr Vormittags, 2.30 Nachmittags und 7.30 Abends. Im Vormittags-Gottesdienst wird Herr Pastor Fr. Schumann, von Pleasant Ridge die Weisepredigt halten.

Im Nachmittagsgottesdienst hält Pastor Dr. F. L. Dorn die deutsche Festpredigt, während Pastor W. Biele in englischer Sprache predigen wird. Im Abendgottesdienst wird Pastor Wm. Mehl von Louisville, Ky., Vorkaiser der Indiana-Verbrüder, und Pastor Edm. Schmidt von Elmwood Place die Predigten halten.

Die Chöre von Bellevue, Ky., North Fairmount, Norwood und mehrere Solls von Fr. Minna Dorn werden das Fest verschönern helfen.

Die Glieder des Frauenvereins werden an diesem Festtag dafür Sorge tragen, daß Niemand hungert und dann geht. Der Tisch wird Mittags und Abends für die Gäste gedeckt sein. Die Gemeinde ladet alle freundlichste alle Freunde zur Teilnahme ein.

Mittwoch 15. Juli, 8 Uhr Abends, ist Jugendverein. Alle Jugendvereine der evangelischen Gemeinden sind auf's dringendste ersucht, zu erscheinen.

Donnerstag, 16. Juli, ist die monatliche Frauenversammlung. Ein großes Supper wird serviert und Abends ist Gottesdienst. Pastor Krueger wird predigen.

Freitag, 17. Juli, ist die monatliche Männerversammlung. Ein großes Supper wird serviert und Abends ist Gottesdienst. Pastor Krueger wird predigen.

Sonntag, 18. Juli, ist die monatliche Familienversammlung. Ein großes Supper wird serviert und Abends ist Gottesdienst. Pastor Krueger wird predigen.

Table with 2 columns: Ja, Nein. A large 'X' is marked in the 'Nein' column.

Wir suchen ein intelligentes Mädchen über 21 Jahre alt als Kassiererin und Can-du-Berläuferin. Müß wohl reformativ kommen. Serobino's, 5. Straße.

Geburten. Albert und William Hillebrand, 1246 Giffen Avenue; Anabe, Fred und Norma Wulfford, 2140 Wehner Avenue; Mädchen, Charles und Carrie Feingelmann, 608 McGregor Avenue; Mädchen, Benjamin und Clara Stagg, Schumanns Straße; Mädchen, Vetter und Agnes Bernhard, 3230 Jefferson Avenue; Mädchen, George und Rose Wiers, 2315 Morton Straße; Mädchen, George und Petronella Berger, 218 Hofen Avenue; Anabe, Paul und Minnie Herzog, 343 Emming Straße; Anabe, Joseph und Rose Schneider, 1713 Spring Straße; Anabe, Leo und Grace Schottensfeld, 729 Süd Crescent Avenue; Mädchen, Henry und Rose Wilsch, 1265 Grand Avenue; Mädchen, Abe und Helen Kaufman, 3121 Garvey Avenue; Mädchen, Harry und Bertha Alexander, 2451 Fairview Avenue; Mädchen.

Ge-Erlaubnisse. Thomas C. Trogott, 21, Columbus, Ohio. Madel Rhoads, 19, Palace Hotel. Edward Fren, 25, 2200 Loth Str. Sabie Selzer, 20, 113 Ost McRiden Avenue.

Joseph Hellman, 40, 754 Barr Str. Anna E. Sargent, 28, desgl. Charles B. Wenz, 30, Whoming, D. Ethel M. Scherret, 25, Bond Hill. Alfred Mann, 26, 320 West Water Straße. Belle Morton, 39, desgl. Elvord Miller, 21, 801 West 7. Str. Ethel Thomas, 21, 7. und Ann Str. Charles R. Vincent, 56, 135 West 5. Straße. Emma B. Sargent, 52, 3259 Stacey Avenue.

Matthias Fran. Durch das mutige Eingreifen der Frau C. Gardner wurde in der Nacht zum Freitag ein Einbrecher verhaftet, welcher der Wohnung von Frau Gardner, No. 190 Monitor Straße, Sanler Park, einen Verwund abstritten wollte. Frau C. Gardner wurde durch das Verbrechen, welches der Mord verurteilte, aus dem Schlaf erweckt und sah die Umrisse eines Mannes am Fenster stehen. Langsam griff sie zu ihrem Revolver, welchen sie unter dem Kopfkissen hatte und feuerte zwei Schüsse auf den Eindringling ab. Der Einbrecher sprang eilends aus dem Fenster und konnte keine Flucht bewerkstelligen. Ob der Verurteilte durch eine Kugel getroffen worden ist, konnte nicht festgestellt werden.

Von einem Hund gebissen. Von einem aufkeimend tollwütigen Hund wurde gestern der 14-Jährige Albert McKenna, von No. 1438 Ost McMillan Straße, in das Bein gebissen. Der Anabe wurde von Passanten vor weiteren Angriffen seitens des bösen Viehchens geschützt. Ein Polizist blies dem Hunde durch einen woblgeleiteten Schuß das Lebenslicht aus. McKenna wurde in seiner Wohnung von einem Arzt behandelt.

Letzter Registrierungsstag. Stimmmacher, die seit der letzten Wahl umgezogen sind oder ihre Wahl-jährigkeit erreicht haben und während der Woche nicht in der Stadt waren, jedoch sie nicht registrieren konnten, werden am Montag Gelegenheit erhalten dieses nachzuholen, damit sie gelegentlich der Freibrivwahl am Dienstag ihre Stimme abgeben können. Der Wahlrats wird am Montag zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags Registrierungen annehmen und außerdem etwaige Verweigerungen unterfragen.

Langfinger an der Arbeit. Von einem geschickten Taschendieb wurde gestern George Duros, von No. 208 Steffen Straße, auf einer Winc-Glitzer Car um seine goldene Uhr im Werte von \$45 betrogen. Duros behauptet der Polizei mit, daß ein ungefähr 29 Jahre alter Mann, dessen Beschreibung er der Behörde mitgeteilt hat, als Thäter in Betracht komme. Der Diebstahl wurde zwischen der 7. und University Straße vollführt.

BONDS Steuerfreie Ohio und andere Städtische Bonds zu Marktpreisen. Liste auf Applikation zugesandt. Western German Bank. 12. und Vine Str.